



*Von Muggia nach Koper.*

*Mitteleuropas maritime Nostalgie und tief verwurzelte lebensfrohe Venezianita, vorbildliche Multilingualität und geschäftige Patrizier, glanzvolle Renaissance und mittelalterliche Kontemplation, bescheidene Fischerhäuser und elegante Paläste, Altösterreichs subtile Prägung und klaglos vergessene Zonengrenzen, kraftvolle Weine und alles versöhnende Genüsse.*

*15.3.2026*

## *Sonntag, 15.3.: Klagenfurt / Socerb / Muggia Vecchia / Muggia / Koper / Dekani / Klagenfurt*

Um 6.00 Uhr Abfahrt mit Reisebus vom Parkplatz des Minimundus in Klagenfurt; Fahrt über den Loiblpass und Ljubljana nach Socerb/San Servolo, einer mittelalterlichen Burg in landschaftlich sehr reizvoller Lage über den abfallenden Felsen des Karstes, von wo sich herrliche Blicke auf Istrien, den Golf, Koper und Triest ergeben; nach dem beeindruckenden Panoptikum Weiterfahrt auf die Halbinsel Ankaran/Ancarano, die zwischen Koper und Triest liegt und als Folge der Schrecken des 20.Jh. teilweise zu Italien, teilweise zu Slowenien gehört; Halt bei der Kirche Santa Maria Assunta in Muggia Vecchia auf den Hügeln der Halbinsel; Besichtigung des stimmungsvollen romanischen Kirchenbaus, der mit einem hochstrebenden, an Puglieser Steinmetzarbeiten erinnernden Ambo, präromanisch anmutenden Flechtwerksteinen und byzantinische Einflüsse verarbeitenden Fresken, die von saftigen Ocker- und Terratönen bestimmt sind, überrascht; danach Spaziergang durch die an die Kirche anschließenden Ausgrabungen, die eine Siedlungskontinuität von der römischen Antike bis in das späte Mittelalter belegen und herrliche Ausblicke auf den Golf von Triest, den Karst und zur istrischen Küste freigeben; Fahrt hügelabwärts nach Muggia, das bis zu Napoleons Neuordnung der erste venezianische Hafen östlich des habsburgischen Küstenlandes war und mit einem funktionellen Kastell die Zufahrt zum Hafen von Triest unter Kontrolle hielt; Spaziergang durch die engen Gassen und kleinen Plätze des sympathischen Städtchens, das eine markante venezianische Befindlichkeit vermittelt; kurzer Halt bei der Pfarrkirche, deren Fassade von venezianischer Gotik geprägt ist; Besuch des Museums von Muggia, dessen reiche Funde an die Siedlungskontinuität erinnern, die in den Ruinen von Muggia Vecchia zu erkennen ist; schließlich geht es zum hervorragend erhaltenen Mandraccio, einem mittelalterlichen Festungshafen, der an die Schiffstypen und den Warenverkehr des Mittelmeeres angepasst war und von der Antike bis zur modernen Schifffahrt des 19.Jh. die Hafenlandschaften der Mediterranee prägte; nach einer kleinen Verweilpause folgt eine Fahrt um die Halbinsel Ankaran/Ancarano, entlang der einstigen Trasse der Istrianka Bahn, die heute unter dem im Faschismus erfundenen Namen Parenzana bekannt ist; der frühe Nachmittag gilt Koper, das als Capodistria seit dem frühen Mittelalter ein unverzichtbarer Brückenkopf der kommerziellen und strategischen Interessen Venedigs war; Spaziergang durch das urbane Ambiente der Altstadt, die mit ihren beachtlichen Palästen, der stimmungsvollen Piazza, der Forresteria, der Armeria, der eleganten Loggia, dem symbolträchtigen Schauplatz venezianisch-bürgerlicher Selbstverwaltung, dem Dom, der mit außerordentlichen Kunstwerken überrascht, dem gotischen Prätorienpalast, dem Stadttor und der Markthalle ein buntes Kaleidoskop venezianischer Befindlichkeit präsentiert; die Diskurse führen in das Museum im einstigen Palazzo Belgramini Taco, das mit seinen Sammlungen in das antike Erbe des nördlichen Istrien ebenso einführt wie in die Anfänge und Blütezeit der venezianischen Herrschaft; Besichtigung der einmaligen Porträts der Dragomanen von Capodistria, die dank ihrer multilingualen Genialität eines der Fundamente in den venezianisch-orientalischen Beziehungen waren und an die alte venezianische Tradition der Vielsprachigkeit gemahnen; der an Eindrücken reiche Tag mündet in einem zu dieser Kulturlandschaft passenden Grande Finale des Gaumens: vielgängiges, spätes Mittagessen im Restaurant Bric in Dekani mit einer Tour d'Horizont durch die Traditionen der Meeresküche Istriens und der Venezianita; beschwingte Rückreise nach Klagenfurt; Ankunft am Parkplatz des Minimundus um ca. 20.30 Uhr.

Preis: € 177,--

Leistungen: Busfahrt entlang der angeführten Route; das Fischmittagessen; alle Führungen; drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet und werden auf der Rückreise abgerechnet.

Reiseleitung: Dr. Maximilian Grothaus

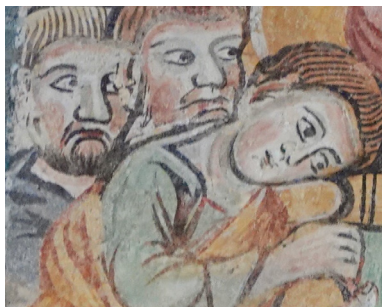
Zahlung: Als Dokumentation der Anmeldung € 17,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 1.3.2026.

Internet: <https://www.turismo.fvg.it>; <https://www.parcodimuggiaveccia.com>; <https://www.muggiacultura.eu>; [www.slovenia.info](http://www.slovenia.info); [www.slovenia-riviera.com](http://www.slovenia-riviera.com); [www.pokrajinski.muzej.koper.si](http://www.pokrajinski.muzej.koper.si); [www.koper.si](http://www.koper.si)

**Anmeldung:** Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über [www.anabasis.at](http://www.anabasis.at) erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: [www.anabasis.at/de/impressum](http://www.anabasis.at/de/impressum); [https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/I\\_50\\_2017\\_Anhang\\_1.pdf](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/I_50_2017_Anhang_1.pdf). Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite [www.gisa.gv.at/abfrage](http://www.gisa.gv.at/abfrage) unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratochwilstraße 4, 1220 Wien, Tel.: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 27.10.2025



**[www.anabasis.at](http://www.anabasis.at)**

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

[info@anabasis.at](mailto:info@anabasis.at), [grothaus@anabasis.at](mailto:grothaus@anabasis.at),

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anabasis

Reisen ist Bildung

